

Gemüse, Äpfel und Honig von hier

MarktTreff-Laden: Gute Zusammenarbeit mit regionalen Lieferanten / Beliebt: Heidgrabener Honigbier



Heidgraben. Gleich vom ersten Öffnungstag an hat Manfred Langer als Pächter des MarktTreff-Ladens die Kunden mit der Warenvielfalt in dem Geschäft überrascht. Und was den Kunden besonders gefällt und Manfred Langer am Herzen liegt: unter den Produkten sind Obst, Gemüse, Honig und sogar ein Bier aus der unmittelbaren Region.

„Die Zusammenarbeit mit hiesigen Lieferanten stand von Anfang an auf der Agenda. Natürlich nicht nur wegen der kurzen Lieferwege, sondern auch, weil wir und die Kunden dann wissen, wer hinter den Produkten steht“, betont Manfred Langer. Sein Motto: „Hiesig ist riesig“. Die Resonanz seiner Kundschaft gibt ihm recht. Bei Kartoffeln und Äpfeln werden ausschließlich die „heimischen“ Sorten gewünscht.

Die Kartoffeln und die aktuell in den Verkaufsregalen liegenden Kohlköpfe und Kürbisse wachsen sogar direkt in Heidgraben. Sie kommen vom Gemüsehof Hauschildt, der an der Betonstraße ansässig ist. Kurze Transportwege legen auch die im MarktTreff-Laden vorhandenen Äpfel zurück. Sie stammen vom Apfelhof Früchtenicht aus der Hörnstraße in Seester. Seit mehr als 20 Jahren wird dort integrierter Anbau betrieben. Aktuell sind fünf Apfelsorten, die auf den Flächen der Obstbauernfamilie Früchtenicht gereift sind, im MarktTreff-Laden zu haben.

Wer Honig mag, stößt im MarktTreff-Laden auch auf die Gläser der Heidgrabener Privatimkerei Ostwald. Der Inhalt stammt von fleißigen Bienen, die in Heidgraben ihren Nektar auf Frühlings- und Sommerblüten sammeln. Und so weisen die Schilder auf den Honig-Gläsern unter anderem „Heidgrabener Frühlingsblüte“ oder „Heidgrabener Sommertracht“ aus. Doch nicht nur im Honig sind die Heidgrabener Sonnenstrahlen eingefangen, sondern auch in dem von Imker Hergen Ostwald gebrauten „BHB: Bienenhonigbier“, einem kräftigen Bier mit leichtem Honignachgeschmack.

Das „Heidgrabener Bier“ gehe gut, so Manfred Langer. Es werde als Genussbier gerne gekauft.

„Ich freue mich, dass die Zusammenarbeit mit den Lieferanten aus der unmittelbaren Region, zu denen ja auch die Bäckerei Eggers aus Moorrege im Backshop gehört, so gut klappt und die Kunden diese Produkte nachfragen“, betont Manfred Langer. Eine Erweiterung der Palette beispielsweise um Apfelsaft vom Apfelhof Früchtenicht aus Seester könnte er sich vorstellen.

Aktuell überlegt er mit seinem Team, den MarktTreff bald auch über Mittag zu öffnen. Derzeit sind die Öffnungszeiten jedoch noch wie folgt: Montag bis Freitag: 6 bis 12.30 Uhr und 14 bis 19 Uhr; Sonnabend: 7 bis 13.30 Uhr.

Sylvia Kaufmann